

Maxdorf, Oktober 2022

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Berufsreifezweigs!

Am Ende des 9. Schuljahres steht ein Schulabschluss an. Aus diesem Grund ist auch dieses Schuljahr für die Berufsorientierung ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Daher finden sowohl im Unterricht als auch außerhalb der „normalen“ Unterrichtszeit zahlreiche Veranstaltungen zu diesem Thema statt.

Aktuell nehmen alle Schüler im Rahmen des Praxistags an einem Langzeitpraktikum teil. Darüber hinaus möchten wir Ihren Kindern die Möglichkeit geben ihren Praxistagbetrieb noch intensiver kennenzulernen oder einen Einblick in einen ganz neuen Betrieb zu bekommen. Aus diesem Grund findet für unsere 9. Klassen des Berufsreifezweigs in der Zeit vom **Montag, 23.01.2023 – Freitag 27.01.2023** ein einwöchiges Blockpraktikum statt. Mit diesem Praktikum sollen ebenfalls die Weichen gelegt werden, den Kontakt zu Ausbildungsbetrieben herzustellen bzw. auszubauen.

Die Schüler bewerben sich eigenständig und persönlich um einen Praktikumsplatz. Hierbei erwarten die Betriebe möglicherweise eine kurze Bewerbung. Unsere Schüler können hierfür auf die bereits erarbeiteten Materialien zum Verfassen einer Bewerbung zurückgreifen. Sollte es in Einzelfällen dennoch Schwierigkeiten geben, können sie sich gerne auch an die jeweiligen Praktikumsbetreuer, ihre Deutschlehrer oder unseren Übergangskoach Herrn Müller wenden.

Wir bitten Sie die beiliegende Einverständniserklärung auszufüllen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter bis spätestens **16.12.2022** mitzugeben, wo diese dann bei der Klassenleitung abzugeben ist.

Für die Wahl des Praktikumsbetriebs gelten einige Grundsätze:

- Je schneller die Bewerbung erfolgt, desto größer ist die Chance, einen Praktikumsplatz zu erhalten.
- Der Praktikumsberuf sollte den Berufswünschen entsprechen und einen realistischen Einblick in das Berufsleben ermöglichen. Das Praktikum kann daher nur in einem Betrieb stattfinden, der auch ausbildet.
- Der Praktikumsplatz sollte in einem Umkreis von max. 30 km um die Schule liegen.
- Das Praktikum im elterlichen Betrieb oder bei Verwandten ist nicht sinnvoll und daher nicht möglich.
- Wir behalten uns eine Ablehnung vor, wenn der Praktikumsplatz dem Sinn eines Praktikums oder den oben genannten Rahmenbedingungen nicht entspricht.
- Ihre Kinder suchen einen Praktikumsplatz – nehmen Sie Ihnen diese Aufgabe nicht ab, unterstützen Sie aber deren Eigeninitiative!

**Das sollten Sie außerdem noch wissen:****Rechtliches:**

- Das Praktikum ist eine verpflichtende schulische Veranstaltung und eine Entlohnung erfolgt nicht.
- Für alle Schüler besteht Unfall- u. Haftpflichtversicherungsschutz durch den Schulträger
- Ein Schreiben für die Betriebe über die Durchführung des Praktikums ist beigelegt, ebenso die Praktikumsvereinbarung, die die Betriebe unterzeichnen müssen (**Rückgabe bis spätestens Freitag, 16.12.2022**).
- Das Praktikum wird auf der Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes (siehe Schulhomepage) durchgeführt. Dies gilt insbesondere für die Arbeitszeit und das Verbot gefährlicher oder tempoabhängiger Arbeit.
- Im Krankheitsfall müssen Betrieb und Schule sofort benachrichtigt werden, ein ärztliches Attest ist nach Beendigung des Praktikums in der Schule nachzureichen. Sollte ein Schüler/eine Schülerin unentschuldigt während des Praktikums fernbleiben, wird dies entsprechend im Zeugnis vermerkt.
- Die durch das Praktikum zusätzlich entstehenden Fahrtkosten werden vom Schulträger (Rhein-Pfalz-Kreis) zurückerstattet. Fahrscheine bitte als Belege aufbewahren und nach dem Praktikum im Sekretariat einreichen!

Betreuung und Benotung:

- Die Schüler werden während des Praktikums von ihren Klassenlehrern besucht und betreut.
- Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums findet insbesondere in zusätzlichen Klassenleiterstunden statt.
- Den Schülern wird zum Beginn des Praktikums ein Berichtsheft zum Bearbeiten ausgeteilt. Die Note des Berichtshefts sowie die Gesamtbewertung des Praktikums fließen in die Wahlpflichtfachnote des 2. Halbjahres ein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb!

Mit freundlichen Grüßen

Timm Eisenbeiß, Praktikumskoordinator

Einverständniserklärung der Eltern und Schüler

für das Schülerbetriebspraktikum vom 23.01.2023 – 27.01.2023

Vor- und Nachname des/der Schülers/in: _____

Klasse: _____

1) Einverständnis Eltern

Ich/ wir habe/n das Schreiben der Schule zum Betriebspraktikum zur Kenntnis genommen und erkläre/n hiermit mein/unser Einverständnis zur Teilnahme.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

2) Einverständnis Schüler

Ich werde mein Betriebspraktikum engagiert absolvieren, um die praxisorientierten Einblicke in die Berufswelt für meine Berufswahl zu nutzen.

Unterschrift des/der Schülers/in

- Abgabe bis Freitag, 16.12.2022 bei den Klassenlehrern -

Maxdorf, Oktober 2022

Information für die Betriebe zum Praktikum Klasse 9BR

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit vom **Montag, den 23.01.2023 – Freitag, den 27.01.2023** findet an der Justus-von-Liebig-Realschule plus Maxdorf das einwöchige Betriebspraktikum für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Berufsreifezweigs statt.

Das Praktikum ist ein fester Baustein in unserem Berufsorientierungskonzept und soll die Jugendlichen im Prozess der Berufswahlentscheidung unterstützen. Hierbei sollen sie den Tagesablauf in einem Betrieb begleiten und – soweit möglich – in den Arbeitsprozess einbezogen werden. Zielsetzung ist es, den jungen Menschen durch praktische Erfahrungen vertiefende Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Mit diesem Praktikum sollen ebenfalls die Weichen gelegt werden, den Kontakt zu Ausbildungsbetrieben herzustellen bzw. auszubauen.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, d.h. es besteht für alle Teilnehmer/innen der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Zusätzlich wird für die Schüler/innen eine spezielle Haftpflichtversicherung durch unseren Schulträger abgeschlossen.

Für die Zeit in Ihrem Betrieb ist der/die Schüler/in an die Weisungen des jeweiligen Betreuers gebunden. Falls ein Praktikant/eine Praktikantin im Laufe der Woche nicht zur Arbeit kommen kann, ist sie/er verpflichtet, sowohl Ihnen als auch uns Bescheid zu geben. Sollte ein Praktikant/eine Praktikantin unentschuldigt nicht erscheinen, informieren Sie bitte umgehend das Sekretariat unserer Schule!

Es würde uns sehr freuen, wenn unser/e Schüler/in bei Ihnen dieses Praktikum absolvieren könnte.

Sollten Sie sich zu einer Zusage entschließen können, bitten wir um eine Bestätigung auf dem beiliegenden Blatt, die Sie bitte über Ihren Praktikanten/Ihre Praktikantin an uns zurückgeben.

Ich bedanke mich recht herzlich für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und stehe Ihnen jederzeit für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Timm Eisenbeiß, Praktikumskoordinator

Praktikumsvereinbarung

Name des/der Schülers/in

Klasse

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Der/die o.g. Schüler/in kann in unserem Betrieb das Betriebspraktikum vom **Montag, 23.01.2023 – Freitag, 27.01.2023** absolvieren.

1) Name, Anschrift und Telefonnummer des Betriebs:

2) Ansprechpartner im Betrieb:

3) Das Praktikum findet in folgendem Beruf/Berufsfeld statt:

4) Der Betrieb ist ein Ausbildungsbetrieb: ☐ ja ☐ nein

Im Rahmen des Praktikums sind die Schüler/innen über die Schule unfall- und haftpflichtversichert. Das Schülerpraktikum wird auf der Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes durchgeführt. Die maximale Arbeitszeit liegt bei 7 Std./Tag bzw. 35 Std./Woche. Die Praktikumsvereinbarung muss der Schule bis spätestens **16.12.2022** vorliegen.

Ort, Datum

Stempel des Betriebs, Unterschrift